

7 women company

N
O
R
A

Zeitgenössischer Zirkus

6 Frauen auf der Bühne.

60 Minuten Dauer

Für Blackbox Theater & Zirkuszelt, Outdoorversion in Arbeit

8m breit x mind. 8m tief, mind. 5,50 m Höhe,

1 Hängepunkte (zentral) für Luftartistik, Bodenankerpunkt für

Flaschenzug rechts vom Publikum aus gesehen

Soundanlage für live Musik.

Technical Rider und Promo-Material sind vorhanden.

1.Kreationsphase 2021 // Tourfähig ab Juni 2024



Wir kennen alle den Prozess der Entscheidung, die inneren Dialoge, die Angst vor dem Sprung, den Mut vor dem Nichts, die Lust an der Unsicherheit, das Wiederentdecken und die neue Lebensfreude. Und wenn wir es dann geschafft haben und uns durchgerungen haben, dann endlich wissen wir, dass wir nichts wissen und jemals wissen werden.

Die Kreation NORA befasst sich mit unterschiedlichen Zuständen eines langwierigen Entscheidungsprozesses, durch welchen sich das Leben konsequent ändert. Die Regisseurin und Autorin Anna-Katharina Andrees hat sich mit dem Prozess ausführlich beschäftigt und ihn in 7 Stufen eingeteilt. Jede dieser Stufen hat eine eigene Bewegung und Dynamik.

DIE STILLE • DER KIPPPUNKT • DER SPRUNG • DER FALL • DER AUFPRALL • DIE WIEDERENTDECKUNG • DIE ERKENNTNIS •

Anna-Katharina Andree erforscht als langjährige Praktikerin der Schauspieltechniken von Michael Chekhov das Zusammenwirken der Methode und des zeitgenössischen Zirkus. Wie können diese Techniken miteinander verschmelzen und wie wirken sie sich auf die Darsteller, auf einander und auf den Inhalt des Stücks aus?

Anna-Katharina Andrees hat mit sehr charakterstarken Frauen, deren Lebensgeschichten und Herkünfte sich stark voneinander unterscheiden, die 7 Women Company gegründet, um mit ihnen und ihrer jeweiligen künstlerischen Sprache, solch einen Prozess auf der Bühne für das Publikum erlebbar zu machen und selbst in der Kreation zu durcherleben. Die 7 Frauen gehen diesen Aspekten nach und entwickeln Bilder, Vorgänge und Zustände, die uns einen Moment von NORA - der Frau, die wir alle sein könnten, zeigen.

Auf der Bühne sind 5 Akrobatinnen und eine Musikerin zu sehen.

Die Frauen arbeiten u.a. mit Tanz, Handstand, Luftartistik, Balance und Jonglage sowie der M.Chekhov Schauspieltechnik. Begleitet von einem live Soundtrack, kreieren sie individuelle Momente und lassen Atmosphären und verschiedene Zustände durch sich als Gruppe entstehen. NORA ist Emotionen, Bewegung und Live-Musik.

TEAM:

Konzept, Regie & Produktion: Anna-Katharina Andrees

Komposition + Live Musik: Julia Fiebelkorn aka Dorothy Bird

Kostümbild: Bronwen Pattison

Bühnenkonstruktionen: Tomasz Bajsarowicz

Licht Design: Emese Cnorsai

Technik: n.n.

Movement Coaching: Ana Jordão, Oskar Mauricio, Annika Hemmerling

Outside eye: Roman Škadra

Dramaturgische Beratung: Geordie Brookman

Mentor:innen Zirkus ON: Ute Classen, Josa Kölbel

Fotos: Stephane LeBreton

Video Trailer: Matteo Blau

Die 7 women company



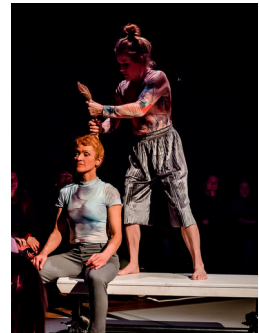
Estrella Urban- Handbalance



Julia Fiebelkorn-
Komposition & Musik



Yoka Judith Rapp - Luftartistik



Tanja Stolting-Luftartistik



Bronwen Pattison-
Luftartistik, Kontorsion



Milena Schulz - Cyrwheel



Anna-Katharina Andrees-
Regie

TEASER

SHOWREEL

(06.02.2024 Ballhaus Prinzenallee Berlin)

Auf Wunsch schicken wir gerne den Link zum Gesamtmitschnitt.

NEXT DATES:

- 15.06.2024 Rydal Festival, Sweden
- 30. 06.2024 Blue Ballon Festival, Nordhausen
- 01.-07.07.2024 Residency Tollhaus, Karlsruhe
- 15./16.11.2024, Pfefferberg Theater, Berlin

Weitere festivals in der Sommersaison 2024 sind im Gespräch.





NORA

Eine Frau Mitten im Leben.

Alles läuft gut, alles ist geklärt. Es geht ihr gut.

Ein Impuls. Ein Gedanke, ein Wort, eine Begegnung.

Sie erahnt etwas.

Sie kämpft dagegen. Sie kann nicht widerstehen. Sie fällt kopfüber in eine neue Dimension.

Doch sie weiß, wer sie ist.

Sie fällt. Kurz.

Ein Glaube, eine innere Kraft hält sie aufrecht.

Eine Stimme.

Elegant balanciert sie und beginnt mit dem Risiko zu spielen.

Sie springt, obwohl sie nicht weiß, ob sie landen wird und wo?

Sie landet. Sie wird aufgefangen. Sie ist nicht allein.

Der Raum verwandelt sich. Sie muss sich neu orientieren.

Sie gewinnt wieder Boden unter den Füßen.

Doch Orientierungslos. Sie ist verletzlich geworden.

Sie schaut.

In die Tiefe.

Dabei wird sie attackiert.

Es schmerzt.

Sie sieht dunkle Seiten.

Sie erinnert sich an die Stimme. Vertrauen. Sie kämpft nicht dagegen. Sie lässt es zu.

Sie bricht Stück für Stück zusammen und sucht ihre neue Ordnung.

Sie sucht Struktur und Klarheit. Es gefällt ihr. Sie tanzt.

Sie findet eine innere Stimme. Eine Dialogpartnerin.

Sie beginnt zu spielen. Sie findet Gefallen daran.

Sie erkennt, dass sie niemals sicher sein wird, dass sie niemals wissen wird, dass sie immer auf der Suche sein wird und das Spiel willkommen heißen muss.

Sie fühlt sich wieder zu Hause und ein nächster Impuls, Gedanke oder Begegnung kommt und alles beginnt von vorn.

NORA by 7 Women Company PR-Text

Über das Stück:

Zeitgenössischer Zirkus aus Berlin

NORA ist ein Stück über Stärke und Verletzlichkeit, Angst und Mut, Zweifel und Entscheidung. Regisseurin Anna-Katharina Andrees bringt sechs Künstlerinnen zusammen, um in einer episodischen Collage innere Erfahrungswelten für das Publikum sichtbar zu machen. Durch Zirkus, Tanz und Theater, begleitet von einem live gespielten Original-Soundtrack werden die inneren Konflikte der Protagonistinnen auf der Bühne lebendig und nachvollziehbar.

Über die Company:

Die 7 Women Company ist eine zeitgenössische Zirkuskompanie aus Berlin, die mit der Regisseurin Anna-Katharina Andrees an der Schnittstelle von Theater und Zirkus forscht. 2020 brachte Anna-Katharina professionelle Künstlerinnen aus unterschiedlichen Zirkusbereichen und eine Musikerin zusammen und lud sie ein, innere Prozesse auf der Bühne und in der Entwicklung eines eigenen Stückes zu erforschen. Jede Künstlerin bringt dafür ihre individuelle Expertise und Lebenserfahrung mit ein. Respekt, Vertrauen, Urteilsfreiheit und gegenseitige Akzeptanz sind für uns wichtige Grundhaltungen in der Arbeit, die anstrebt, einen Raum für Resonanz und Identifikation für das Publikum und die Performerinnen zu schaffen. Anna-Katharina Andrees ist langjährige Praktikerin der Michael Chekhov Schauspiel Methode und Zirkusschaffende. Besonders viel Erfahrung hat sie im Bereich der Inklusion und Diversität und bezieht diese Aspekte stark in ihre Arbeiten mit ein.

Referenzen 2021& 2024:

Pfefferberg Theater Berlin

Internationales Frauen* Theater Festival, Frankfurt a.M.

Ballhaus Prinzenallee Berlin

Residencies 2021 & 2023:

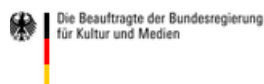
Chamäleon Theatre Berlin

Katapult Berlin

KUBIZ Berlin

Pfefferberg Theater Berlin

Schloss Bröllin



Erste Kurationsphase in 2021 gefördert vom Fonds Darstellende Künste #takeaction

Unterstützt durch Zirkus ON 23/24



So. 19.9. | 20 Uhr
NORA
7women company

Wir alle kennen den Prozess der Entscheidung: die inneren Dialoge, die Angst vor dem Sprung, den Mut vor dem Nichts, die Lust an der Unsicherheit, das Wiederentdecken und die neue Lebensfreude. Und wenn wir uns dann endlich durchgerungen haben, wissen wir, dass wir nichts wissen, und auch niemals wissen werden. 7 Frauen sind diesen Aspekten nachgegangen. Sie zeigen uns Momente von NORA - der Frau, die wir alle sein könnten. Auf der Bühne sehen wir 5 Zirkuskünstlerinnen und eine Musikerin. Begleitet von einem Live-Soundtrack kreieren sie mit Luftartistik, Balance und Jonglage einzigartige Momente und Atmosphären.

Alter: ab 9 Jahren
Sprache: Englisch
Dauer: 60 Minuten, ohne Pause
Performerinnen: Aïssatou Casas, Annika Hemmerling, Bronwen Pattison, Estrella Urban, Julia Fiebelkorn, Kathrin Wagner
Autorin & Regisseurin:
Anna-Katharina Andrees
Kreation: Berlin 2021



BAGAGE

Elabö ist Akrobatik und Theater zum Staunen und Lachen. Das sind Anne Holdik und Mitja Averhoff. Elabö ist geschickte Hand-auf-Hand-Artistik. Durch eine ausgiebige Recherche zu der Kombination von Jutesäcken und ihrer ureigenen Zirkusdisziplin, fanden die beiden zahlreiche neue Zugänge zu technischen und szenischen Bildern.

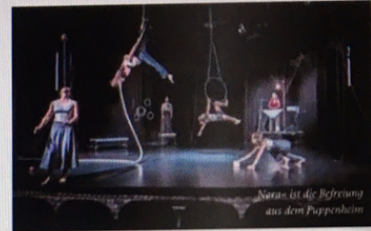
Dabei haben sich die Jutesäcke nicht nur als symbolträchtige Objekte und Allegorien auf gesellschaftskritische und zwischenmenschliche Themen entwickelt, sondern liefern als robustes Material eine sich ständig verändernde Szenerie für ein mit theatralem Spiel und Artistik gefefferter Bühnenstück. In »Bagage« versuchen zwei ungleiche Figuren mit allen Mitteln, die Ordnung über einen enormen Stapel Säcke zu bewahren. Sie werden aufgetürmt, balanciert und umgeworfen, fliegen durch die Luft und bilden das Fundament für das nonverbale Zirkustheaterstück, bei der die Welt zuwelen aus den Fugen gerät. Es geht um Freundschaft und Konkurrenz und wie Menschen, die eine Aufgabe stemmen müssen, am besten wieder zueinander kommen. Die Geschichte geht gut aus.

NORA

»Nora« – der nordische Frauenname ist kein Zufall für dieses Zirkusprogramm, denn die Regisseurin und Initiatorin Anna-Katharina Andrees kommt vom Theater. Nora ist eine der bedeutendsten Frauenrollen im Schauspiel. Der Bezug ist gewollt. Das Stück sollte unbedingt einen Frauennamen tragen.

Im Vordergrund des Programms stehen die großen Entscheidungen. Nora lässt in dem Ibsenstück das Puppenheimlidyll zurück, um sich selbst zu erkennen. Auf der Bühne sind fünf Zirkuskünstlerinnen und eine Musikerin zu sehen. Die Frauen arbeiten mit Tanz, Handstand, Luftartistik, Balance und Jonglage. Sie könnten die Nora von heute sein. Die Kreati-

memo-media.de



on »Nora« befasst sich mit unterschiedlichen Zuständen eines langwierigen Entscheidungsprozesses, durch welchen sich das Leben konsequent ändert.

Anna Katharina Andrees hat mit sehr charakterstarken Frauen, deren Lebensgeschichten und Herkünfte sich stark voneinander unterscheiden, die 7 Women Company gegründet, um mit ihnen und ihrer jeweiligen künstlerischen Sprache, einen solchen Prozess auf der Bühne für das Publikum erlebbar zu machen und selbst die Kreation zu durchleben. Die sieben Frauen sind allen diesen Aspekten nachgegangen und haben letztendlich Bilder, Vorgänge und Zustände entwickelt, die Momente von Nora, die alle sein könnten, zeigen. Ein mutiger Schritt der Befreiung ist die Folge.

RUNNERS

»Runners« von Hippiana Maleta verspricht Bewegung und Spaß. Zwei Jongleure auf dem Laufband. Es zwingt sie zum ständigen Laufen, während ein Musiker sie durch eine Reihe von Spielen und Experimenten treibt. In »Runners« setzen sich der deutsche Zirkusperformer und Jongleur Jonas Schiffauer und sein aus Irland stammender Kollege Alex Allison gemeinsam mit dem spanischen Multiinstrumentalisten Moisés Mas Garcia mit der realen und der gefühlten Geschwindigkeit von Zeit auseinander. Es ist eine abendfüllende Performance, die sich



KONTAKT:

**Anna-Katharina Andrees
Regie & Produktion**

Email:

7womencompany@gmail.com

Mobil:

+49 179 743 6964

Website:

www.anna-katharina-andrees.com